

Fraktion in der
Stadtverordnetenversammlung
Schlüchtern



An den
Stadtverordnetenvorsteher Joachim Truß
Im Rathaus, Krämerstraße 2
36381 Schlüchtern

Betrifft:

Machbarkeitsstudie für dezentrale BHKWs (Block-Heiz-Kraftwerke) bei Großbauvorhaben in Schlüchtern.

Prüf-Antrag an die Stadtverordnetenversammlung am 31.05.2021:

Ergänzend zu unserem, durch die Stadtverordnetenversammlung mehrheitlich beschlossenen Antrag vom 27.01.2020: „Kraft-Wärmeversorgungs-genossenschaft Hutten“ wird der Magistrat beauftragt, zur effektiven Reduzierung von Schlüchterns CO2-Bilanz, unter Zuhilfenahme des „Förderprogramms für erneuerbare Energie“ prüfen zu lassen, bei welchen zukünftigen Bauvorhaben die Planung und der Einsatz von BHKWs, ökonomisch und ökologisch gewinnbringend zu realisieren wäre.

Begründung:

Das aktuelle Urteil des Bundesverfassungsgerichts zu unseren Klimazielen unterstreicht, dass wir jetzt konsequent und konkret handeln müssen, um mehr CO2 einzusparen. „Sonst haben zukünftige Generationen keinen ausreichenden Spielraum mehr.“

Die Stadt Schlüchtern befindet sich im Umbruch. Nutzen wir diese Chance, Ökologie und Ökonomie energieeffizient unter einen Hut zu bekommen.

Klimaneutrale und dezentrale Fernwärme- und Energieversorgungsanlagen eignen sich, bei Bauvorhaben wie in Schlüchterns neuer Mitte (Los 1 „gewerblich“ und Los 2 „wohnen“, einzeln oder gemeinsam) aber auch für neue Baugebiete. Für den Komplex Knothe-Areal, Elmer Landstraße, befindet sich bereits ein BHKW in Planung.

Diese hocheffizienten Anlagen werden hoch gefördert, arbeiten auf kompaktem Raum, sind geräuschlos, klimaneutral und für Mieter und Betreiber im Vergleich zu herkömmlichen Energiequellen, äußerst kostengünstig.

Gerd Neumann
Fraktionsvorsitzender
B90/Die Grünen

01.05.2021